Testament

Vorsorglich widerrufen wir alle etwaigen früheren Verfügungen von Todes wegen, die wir gemeinsam oder einzeln errichtet haben.

Wir, _____ [Vor- und Familiennamen des Ehegatten einsetzen] und _____ [Vor- und Familiennamen des anderen Ehegatten einsetzen], setzen uns gegenseitig zu alleinigen und unbeschränkten Erben ein. Erben des Längstlebenden sind unsere gemeinsamen Kinder _____, _____ und _____ [Vor- und Familiennamen der Kinder einsetzen] zu gleichen Teilen.

Zu Ersatzerben bestimmen wir die Abkömmlinge unserer Kinder entsprechend den Regeln über die gesetzliche Erbfolge. Sind keine Abkömmlinge vorhanden, so soll der Erbteil des Weggefallenen den anderen Miterben im Verhältnis ihrer Erbteile anwachsen.

Für den Fall, dass wir beide gleichzeitig oder innerhalb eines Monats aufgrund derselben Ursache (z. B. eines Unfalls) versterben, setzen wir _____ als Erben ein.

Der Längstlebende von uns schließt die Auseinandersetzung hinsichtlich des im Nachlass befindlichen Hausgrundstücks in _____, _____ [Ort, Straße], das als Ferienhaus genutzt wird, aus, bis der jüngste Miterbe das 25. Lebensjahr vollendet hat. Die Auseinandersetzung soll auch nicht einvernehmlich unter den Erben möglich sein.

Wir ordnen deshalb Testamentsvollstreckung an. Zum Testamentsvollstrecker bestimmen wir _____ [Vor- und Familiennamen einsetzen]. Einzige Aufgabe des Testamentsvollstreckers ist es, die Einhaltung dieses Verbots zu überwachen. Die Testamentsvollstreckung endet mit dem Zeitpunkt, in dem den Erben die Auseinandersetzung gestattet ist.

Der Testamentsvollstrecker erhält für seine Tätigkeit eine angemessene Vergütung.

Diese Verfügungen sind, soweit gesetzlich zulässig, wechselbezüglich.

_____, den _____

_____
[Eigenhändige Unterschrift des Ehegatten]

Dies ist auch mein Wille.

_____, den _____

_____
[Eigenhändige Unterschrift des anderen Ehegatten]